

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Freitag, 18. Februar 2011 06:00
An: info@adwords-texter.de
Betreff: Wer ist Jesus? - Ein einziges Opfer für immer. Hebräer-Brief Teil 6

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter
vom Freitag, 18. Februar 2011

Liebe Himmelsfreunde,

Hungrige speisen, Nackte bekleiden, Kranke und Gefangene besuchen ... wir Christen wissen alle sehr wohl, dass wir das tun sollten, wenn wir dem Herrn wirklich nachfolgen wollen. Vor kurzem ist mir eine Möglichkeit begegnet, wie wir eines dieser Dinge ganz leicht tun könnten! Nämlich Strafgefangenen die Frohe Botschaft zu bringen, indem Sie ihnen das Abonnement einer christlichen Zeitschrift schenken. Lesen Sie mehr unter diesem Link:

www.factum-magazin.ch/wFactum_de/abo/gefangenen_abo.php

Und vielleicht wäre dieses Magazin auch für Sie selbst interessant?

ZUSAMMENFASSUNG:
DIE ÜBERLEGENHEIT DES OPFERS CHRISTI
ÜBER DIE MOSAISCHEN OPFER

Vergeblichkeit der alten Opfer

Weil nämlich das Gesetz nur ein Schattenbild der künftigen Güter, nicht die Gestalt der Dinge selbst enthält, so vermag es mit denselben Opfern, die man Jahr für Jahr unaufhörlich darbringt, niemals die Herzutretenden zur Vollendung zu führen. Hätte man denn sonst nicht aufgehört, sie darzubringen, da doch die Opfernden, einmal gereinigt, kein Sündenbewußtstein mehr gehabt hätten? Im Gegenteil, es wird durch sie Jahr für Jahr die Erinnerung an die Sünden wachgerufen. Es ist ja unmöglich, daß Stier- und Bocksblut Sünden wegnimmt. Darum spricht er bei seinem Eintritt in die Welt:

"Opfer und Gaben hast du nicht gewollte, einen Leib aber hast du mir bereitet. An Brandopfern und Sündopfern hast du kein Wohlgefallen gefunden. Da sprach ich: Siehe, ich komme - in der Buchrolle steht von mir geschrieben -, deinen Willen zu tun, o Gott!"

Zuerst sagte er: "Opfer und Gaben, Brandopfer und Sündopfer hast du nicht gewollt und kein Wohlgefallen daran gefunden", und doch sind es gesetzliche Opfer. Dann hat er gesagt: "Siehe, ich komme, um deinen Willen zu tun." Er hebt das erste auf, um das zweite zu begründen. Das ist der Wille, kraft dessen wir durch die Darbringung des Leibes Jesu Christi ein für allemal geheiligt sind.

Wirksamkeit des Opfers Christi

Und so steht denn jeder Priester Tag für Tag da, um den Dienst zu verrichten und oftmals dieselben Opfer darzubringen, die doch niemals Sünden wegnehmen können. Dieser aber hat ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht und sich dann für immer zur Rechten Gottes gesetzt. Hinfort wartet er, bis seine Feinde ihm als Schemel zu seinen Füßen gelegt sind. Durch eine einzige Opfertat nämlich hat er auf immer die vollendet, die sich heiligen lassen. Das bezeugt uns aber auch der Heilige Geist. Nachdem er nämlich gesagt hat: "Das ist der Bund, den ich mit ihnen schließen werde nach jenen Tagen", spricht der Herr: "Meine Gesetze will ich ihnen ins Herz legen und in ihren Sinn schreiben, und ihrer Sünden und ihrer Frevel will ich nicht mehr gedenken." Wo

aber Vergebung für diese (gewährt ist), da bedarf es keines Opfers mehr für Sünden.

IV. DIE GLAUBENSTREUE

Überleitung

Da wir nun, Brüder, durch das Blut Jesu Zuversicht zum Eingang in das Heiligtum haben auf einem neuen und lebendigen Weg, den er uns eingeweiht hat, durch den Vorhang hindurch, das heißt durch sein Fleisch, und da wir einen Hohenpriester über das Haus Gottes haben, so laßt uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in voller Glaubenszuversicht: die Herzen sind ja durch die Besprengung vom bösen Gewissen gereinigt, und der Leib ist gewaschen mit reinem Wasser; laßt uns festhalten am Bekenntnis der Hoffnung ohne Wanken; denn treu ist der, der die Verheißung gegeben hat. Auch laßt uns aufeinander sorgfältig achthaben, um uns zur Liebe und zu guten Werken anzuspornen. Bleiben wir unserer eigenen Versammlung nicht fern, wie es bei einigen Brauch ist, sondern ermuntern wir uns (gegenseitig), und dies um so mehr, als ihr den Tag herannahen seht.

Gefahr des Abfalls

Wenn wir nämlich mutwillig sündigen, nachdem wir die klare Erkenntnis der Wahrheit erlangt haben, dann bleibt kein Opfer für die Sünden mehr übrig, wohl aber eine furchtbare Erwartung des Gerichts und des Zornes eines Feuers, das die Widersacher verzehren wird. Wenn einer das Gesetz des Mose verworfen hat, so muß er auf Grund von zwei oder drei Zeugen ohne Erbarmen sterben. Einer wieviel schwereren Strafe, meint ihr wohl, wird der für schuldig erachtet werden, der den Sohn Gottes mit Füßen getreten und das Blut des Bundes, durch das er geheiligt worden ist, gemein geachtet und den Geist der Gnade verhöhnt hat? Wir kennen doch den, der gesagt hat: 'Mein ist die Rache, ich will vergelten', und wiederum: "Der Herr wird sein Volk richten." Schrecklich ist es, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

Beweggründe für das Ausharren

Erinnert euch aber der vergangenen Tage, in denen ihr nach eurer Erleuchtung manch schweren Leidenskampf bestanden habt, teils selbst zum öffentlichen Schauspiel gemacht durch Beschimpfungen und Drangsale, teils Genossen derer geworden, denen es so erging. Habt ihr doch mit den Gefangenen die Leiden geteilt und den Raub eurer Habe mit Freuden hingenommen in dem Bewußtsein, einen besseren und bleibenden Besitz zu haben. So werft nun eure Zuversicht nicht weg, die ja einen großen Lohn (zu erwarten) hat. Ausdauer tut euch nämlich not, damit ihr nach Erfüllung des göttlichen Willens die Verheißung erlangt.

"Denn nur noch eine kleine, ganz kleine Weile, dann wird kommen, der da kommen soll, und er wird nicht säumen. Mein Gerechter aber wird aus dem Glauben leben; wenn er jedoch zurückweicht, hat meine Seele kein Wohlgefallen an ihm."

Wir aber gehören nicht zu denen, die zurückweichen zum Verderben, sondern zu denen, die am Glauben festhalten zur Rettung des Lebens.

Hebräer 10

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>
